

Richard Gust Frise in Anbetrung von Selbstverordneten Bandenführern bei dem ...

Landesamt Halle S. (Steinweg 2). 26. September.

Angehoben: Metzelder Albert Frankenstein, 1. Ida Wolla ...

Heberoll soll man wohl verstehen, das der Vertrag in feiner ...

Die Cholera.

Konstantinopel, 27. Sept. (Wien-Zeit.-Korr.-Bureau.) Die ...

Berlin, 27. Sept. Heute früh brach aus noch nicht auf ...

Gien, 27. Sept. Wie nachträglich bekannt wird, hat sich der ...

Worms, 27. Sept. Als in Kallstadt die von 700 Personen ...

Widder, 27. Sept. Meldung der 'Agerer Volksz.' Der ...

London, 27. Sept. Wie der 'Morning Post' aus Shanghai ...

Aus dem Geschäftverkehr.

Reichliche Donationsbeiträge. Die Winterfeste für weibliche ...

Dr. Simon Carl Sahl, hiesiger hiesiger Akademiker, Prof. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahnobligationen. Die beim ...

Berlin, 27. Sept. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats ...

Deutsche Bank. In der gestrigen Aufsichtsrats-Sitzung wurde ...

Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp, Aktiengesellschaft ...

Privatbank in Gotha. Die Generalversammlung 'genehmigte ...

Rumänische Renten-Konversion. Wir machen wiederholt ...

Verenigte Könige- und Anhalt. In der gestrigen Sitzung ...

Der Kohlenverand blieb in der ersten Hälfte des Berichtsjahres ...

Insoweitige Aufzählung: Zimmermann Albert Müller u. Emilie ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Witte beim Kaiser.

Wien, 26. Sept. Der Kaiser, Minister von ...

Berlin, 27. Sept. An der Belagerung Wittes mit dem ...

Die 'gelbe Gefahr'.

Berlin, 27. Sept. Bei dem Besuch, den der japanische ...

Die Krise in Ungarn.

Wien, 27. Sept. Die kaiserlichen Parteien haben ein Manifest ...

Die Marokkofrage.

Madrid, 27. Sept. Die 'Aguca' sagt: Wir können trotz der ...

Das englisch-japanische Bündnis.

London, 27. Sept. Meldung des Deutschen Bureau's. Das ...

* Jena, 26. Sept. Die neue Universitäts-Franco- ...

* Cassel, 26. Sept. (Ueberfahren.) In Traventitz ...

* Eisenberg, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

* Götting, 26. Sept. (In Versehen.) Der vor ...

Sport-Zeitung.

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Am 26. Sept. Wettkamp konnte die erste Mannschaft ...

Landesamt Halle N. (Wargl. 33). 26. September.

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Angehoben: Detektor Ernst Schulz und Emma Röhne ...

Berliner Börse vom 27. Septbr.

(Fernspruchdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Beginn zunächst eine abwartende Haltung infolge der Haltung des Geldmarktes, da die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß durch Kündigung auswärtiger Guthaben dem Platze größere Geldposten entzogen werden. Zudem wird aus London neuerlich in Privatbesuchen erwartet, daß dort in Finanzkreisen eine weitere Diskontenerhöhung erwartet wird. Der Bankverkehr zeigt unregelmäßigkeit und um Bruchteile niedriger. Der Dresdener Bank und Schaffhausen-Bankverein. Der Montankennmarkt sprach sich schwächer aus. Von Kohlenkäufen waren Gelsenkirchen rückgängig; ebenso Harpener im Zusammenhang mit der Meldung, daß die Stellungnahme des Fiskus zum Kohlenyndikat erst in einigen Wochen spruchreif werden soll. Eisenaktien schwankend und zum Teil schwächer. Heimeische Fonds rückw. 4 1/2 proz. Japaner 96,10; auch Russen von 1902 fest; Türken schwächer. Bahnen anregungslos, amerikanische preishaltend. Große Berliner Straßenbahn weiter steigend auf 205 auf das vom Aufsichtsrat genehmigte Untergrundbahn-Projekt. Im weiteren Verlaufe und bei Beginn der zweiten Bördensunde war der Markt im ganzen ruhig. Große Berliner Straßenbahn stieg weiter auf 209; in den übrigen Märkten traten keine nennenswerten Änderungen ein. Umliegend 4 1/2 % gefragt.

Produktenbörse.

Berlin, 27. Sept.

Weizen 1000 kg Sept. 171,50, Okt. 171,50, Dez. 177,50 M. Roggen 1000 kg Sept. 153,00, Okt. 153,00, Dez. 157,00 M. Hafer 1000 kg Sept. 142,75, Dez. 145,50 M. Mais 1000 kg loco Sept. 131,00, Dez. 128,50 M. Ruböl 100 kg Okt. 45,30, Dez. 48,30, März 49,90 M. Günstige Ernteberichte aus Amerika und die große Zurückhaltung der hiesigen Mühlen haben hier heute verhängend gewirkt. Die Preise gehen durchweg nach, zumal sich für Lieferung Realisationsbedürfnis zeigte. Hafer ebenfalls matt, Mais und Ruböl behauptet.

Kursnotierungen

vom 27. Septbr.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3 1/2 %.

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, London, New York, Paris, etc.

Goldsorten und Banknoten.

Table with gold and banknote prices for various countries like France, Belgium, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with German bonds and state paper prices.

Ausländische Fonds.

Table with foreign bonds prices.

Bank-Aktien.

Table with bank stock prices.

Industrie-Aktien.

Table with industrial stock prices.

Archimedes Aktiengesellschaft für Stahl- und Eisenwerke. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der im November 1905 einzubehaltenden ordentlichen Generalversammlung einer Dividende von 6 Proz. gegen 4 Proz. im Vorjahre in Vorschlag zu bringen. Die jungen Aktien nehmen an dieser Dividende vom 1. Januar 1906 ab, also mit 2 1/2 Proz. teil.

Zur Lage des Feinblechmarktes. In Hagen fand eine Zusammenkunft der Feinblechwerke statt, bis 10 000 die Kurswert gleichverteilung nicht angeht. In einer Besprechung der allgemeinen Lage wurde festgestellt, daß in allerletzter Zeit bedeutende Abschlüsse in Handelsbetriebe zu 120 M. getätigt worden sind. Es wurde beschlossen, künftighin allmonatlich derartige Zusammenkünfte zu veranstalten.

Zittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft (früher Albert Kiesel & Co.), in Zittau. Die Generalversammlung hat die Dividende für 1904/05 auf 13 1/2 (17) Proz. festgesetzt.

Maschinenfabrik Kappel Akt.-Ges. in Chemnitz. Für 1904/05 gelangt eine Dividende von 12 Proz. gegen 18 Proz. im Vorjahre zur Verteilung.

Erhöhung der österreichisch-ungarischen Zinkpreise. Die österreichisch-ungarischen Zinkwerke erhöhen die Preise pro Doppelzentner um zwei Kronen.

Auf dem brassenweigenen Hüttenmarkt Ocker hat eine Verhöhung von Erzen stattgefunden, die aus den Kupferbergen der Otosanjaherger in der Südsüdwestküste herrühren. Das Ergebnis der Verhandlung ist sehr günstig. Auf 60 Tonnen Erz wurde durchschnittlich 26 Prok. Kupfer gewonnen.

Courtagätze für den Kuxenhandel an der Frankfurter Börsen. Die Handelskammer setzte die Courtagätze für den Handel in Kuxen bis 1000 M. Kurswert auf 8 M., bis 5000 M. Kurswert auf 10 M., bis 10 000 M. Kurswert auf 12 M., bis 15 000 M. Kurswert auf 15 M. und bei einem Kurswert von über 10 000 M. auf 25 M. pro Kux fest. Bei dem Handel in Kuxen der Gewerkschaft pro Rublen wird nach dem bisher im freien Verkehr genannten Kurswerten der höchste Courtagatzsatz in Betracht kommen.

Döring & Lehmann, Aktiengesellschaft für Bergwerke, Eisen- und Eisenarbeiten in Halmstedt. Die Zeichnung auf die Aktien der Gesellschaft ist gestern gleich nach Erfüllung geschlossen worden. Die Emissionsstelle teilt mit, daß die Anzahl der einzelnen Zeichnungen, auch solche, die sich eines Sperrrechts vorbehalten, die Rücksicht auf die Beiträge, die Zahl der zur Verfügung stehenden Stücke erheblich übersteigt. Hiernach wird ein großer Teil nur in geringem Maße Berücksichtigung finden können. Die erste Notierung der Aktien an der Berliner Börse soll morgen erfolgen.

Kaligewerkschaft Wilhelmshafen, Abteckend. Die Gewerkschaft teilt mit, daß sie für September wieder eine Ausbeute von 80 M. pro Kux zur Verteilung bringt.

Fusion in der Kali-Industrie. Wie der Voss Ztg. aus Hannover geschrieben wird, sind Verhandlungen zwischen den Finanzkongoriaten der Kaliberggesellschaften Albrechtshall und Eintracht zwecks Verschmelzung dieser beiden Unternehmungen eingeleitet worden.

Falkenstein-Gardinenweberei und Bleicherei zu Falkenstein i. V. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 6 (5) Proz. beschlossen. Die Aussichten für das laufende Jahr werden als günstig bezeichnet.

Bredower Zuckerfabrik, Akt.-Ges. In der Generalversammlung wurde die in Vorschlag gebrachte Dividende von 1 1/2 Proz. genehmigt.

Die Ernte in Nordamerika. Der Sekretär des Ackerbauamtes Wilson ist von seiner Reise aus den mittleren und westlichen Provinzen nach Washington zurückgekehrt. Er erklärt, daß eine ausgezeichnete Ernte zu erwarten ist. Die Zahl der in den letzten 10 Tagen ist ausgezeichnet. Sie wird auf etwa 100 Mill. Bushels geschätzt.

Konkurrenz. Stroh- und Filzfabrik Ludwig Schwab in Frankfurt-Bockenheim. — Graphische Kunstanstalt und Chicéfabrik von Zoreiss & Co. in Nürnberg.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Septbr.

Table showing weekly overview of Reichsbank assets and liabilities, including gold, silver, and various bonds.

Reinfuttermittel.

Hamburg, 26. Sept. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Die Nachfrage nach Futtermitteln hat sich neuerdings vermehrt, und waren auch die Preise für Futtermittel in den letzten Tagen in Amerika weiter erhöht und hat es den Anschein, als ob wir in diesem Artikel noch mit einem weiteren Steigen rechnen müssen. Deswegen lauten die Forderungen für Palmkernmehl sowie Palmkernmehl höher, während Leinmehl eine Kleinigkeit billiger käuflich waren. Im allgemeinen ist die Stimmung eine recht feste.

Düngemittel.

Staffieri-Leopoldsdahl, 26. Sept. (Bericht v. Wichmann & Co., Salzgeschäft.) Der Eingang der Aufträge hat sich jetzt infolge der Rüben- und Kartoffelernte etwas vermindert. Es empfiehlt sich, die augenblicklich etwas ruhiger Zeit für Bezüge zu benutzen und nicht bis zum Eintritt des Hochdrucks der eigentlichen Campaigne, die in diesem Jahre besonders stark zu werden verspricht, wenn man in der Bedarfzeit Kalisalze verfügbar haben will. Es notiert für Eisenbahnen ab Werkstation mit der Maßgabe, daß für sämtliche Stationen, die mit den Abladestationen in direktem Frachtverhältnis stehen, feste Frachtschuldungen gelten, in Ladungen pro 100 kg. Kalium, fein gemahlen, in 12 1/2 reinen Kali 1,50 ohne Sack, 1,38 mit Sack. Carnallit mit 9% reinem Kali und Kieserit 0,90 ohne Sack, 1,35 mit Sack. Kalidüngesalze mit 20% reinem Kali M. 20,75, 40% 6,10 ohne Sack. Abnahme einschließlich Sack 0,45 M. 36. Ton 2,50—2,75 (3,00). Kleieher, erster Schnitt, beste Sorten 3,00 (3,25—3,50), minderwertige Sorten 2,50. Torfaustrich, in 200 Ztr. Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen zum Lager hier 1,50 M. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,10, in einzelnen vom Lager hier 2,60.

Stroh. Heu etc.

Halle, 27. Sept. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal.) Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier, die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdruck) 1,80 (2,00). Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,45—1,50, Weizenstroh 1,40, zu Streuzwecken 1,60 (1,80). Breitwisch 1,80. Wiesenhalm, liegendes od. Thüringer, beste Sorten 2,00 (2,25—2,50), minderwertige Sorten 2,50—2,75 (3,00). Kleieher, erster Schnitt, beste Sorten 3,00 (3,25—3,50), minderwertige Sorten 2,50. Torfaustrich, in 200 Ztr. Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen zum Lager hier 1,50 M. Hacksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,10, in einzelnen vom Lager hier 2,60.

New York, 26. Sept. Zinn 31,85—32,10, Kupfer 16,25—16,50 Doll.

Wassersand der Saale bei Trotha.

30. Sept. abends +1,62, 27. Sept. morgens +1,64.

Zucker.

Magdeburg, 27. Sept. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Saccharose — Nachprodukte, 75 proz. ohne Saccharose — Rohzig, stetig — Brotraffinate I. ohne Faß — M — Kristallzucker I. mit Saft — Gem. Raffinate mit Saft — M — Gem. Meli mit Saft — Rohzig, stetig, Rohzucker I. Prod. Transito f. a. l. Hamburg per Okt. 18,00 Gd., 17,40 Br., — bez., — per Novbr. 17,90 Gd., 17,85 Br., — bez., — per Dezbr. 18,00 Gd., 17,90 Br., — bez., — per Jan.-März 18,00 Gd., 18,25 Br., — bez., stetig.

Hamburg, 27. Sept. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Sept. 17,45, per Oktbr. 17,70, per Dozha 17,80, per März 18,20, per Mai 18,45, per Aug. 18,75. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 27. Sept. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. 39,50 G., Dez. 39,75 G., März 40,25 G., Mai 40,50. Hauptkaffee

Leipziger Börse, 27. Septbr.

(Telephon. Meldungen.)

Table with Leipzig stock market data including various bonds and stocks.

Tendenz: ruhig.

Large table with various market data including foreign exchange, gold prices, bank stocks, and industrial stocks.

